



Bereit für ein cooles Frühjahr



Bedarf Ehrenamt aus der Wahrnehmung des kürzlich stattgefundenen Auftakts der Reihe „Stärkung des Ehrenamts“

Aus der vor Kurzem lancierten Infokampagne, sei es in deutscher wie auch italienischer Sprache hat sich sehr klar gezeigt, dass das zentrale Thema aktuell die **Kommunikation** ist – sowohl innerhalb der Vereine als auch mit Mitgliedern, Mitarbeitenden und zwischen den Generationen. Gerade hier liegt der Schlüssel, um Konflikte zu lösen, Verständnis zu schaffen und Zusammenarbeit zu stärken.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist **Leadership im Ehrenamt**: Rollen klar zu verstehen, Verantwortung zu teilen und Gemeinschaft aktiv zu gestalten, statt alles alleine tragen zu müssen. In diesem Zusammenhang wurde auch deutlich, wie wichtig es ist, **Verantwortung wieder bewusster zu fördern**. Weg vom „ich gebe, was ich will“ und dem reinen „Nehmen“, hin zu einem stärkeren Miteinander im gemeinsamen Gestalten.

Sehr positiv wahrgenommen wurde die geplante **Datenbank des DZE Südtirol**. Sie kann ein wertvolles Tool sein, um neue potenzielle Ehrenamtliche zu erreichen und zu vernetzen. Gleichzeitig wurde deutlich: Das beste Werkzeug entfaltet da-

In dieser Ausgabe:

Bedarf Ehrenamt aus der Wahrnehmung des kürzlich stattgefundenen Auftakts der Reihe „Stärkung des Ehrenamts“

Digitale Herausforderungen in Südtirols Vereinen

Wussten Sie das schon?

- Möglichkeiten für vergünstigte Software – Ein wichtiger Hinweis für alle Interessierten aus der Vereinswelt

Einladung an alle interessierten Vereine, die in den kommenden Wochen und Monaten Feste und Veranstaltungen planen

- Beteiligen Sie sich an unserem Webinar vom Montag, den 11. Mai 2026: Alles rund um Lizenzen, Künstler und Künstlerinnen und Autorenrechte

Einige grundlegende Informationen, die für Vereine von großem Interesse sind

- Welche Tätigkeiten unterliegen eigentlich dem Brandschutz?
- Wann spricht man eigentlich von einer öffentlichen Veranstaltung mit Unterhaltung?
- Wann wird eine Bar-Tätigkeit zur öffentlichen Veranstaltung?
- Wann spricht man von einer privaten Feier?
- Plätze und Veranstaltungen im Freien

bei seine Wirkung erst durch die **persönliche Ansprache und Begleitung**. Der Schlüssel ist und bleibt in diesem Sinne die Beziehung und die Art, wie Menschen eingeladen und eingebunden werden.

Zudem beschäftigt viele die Frage, **wie neue Generationen angesprochen und eingebunden werden können** – eng verbunden mit moderner Kommunikation sowie dem Einsatz von **Social Media und Künstlicher Intelligenz im Ehrenamt**.

Gleichzeitig war für mich das Gefühl präsent, dass die Vielzahl an Themen und Anforderungen als **unübersichtlich empfunden wird** – hier besteht ein klarer Wunsch nach mehr **Struktur und Überblick**.

Was besonders spürbar war: Es besteht ein starkes Bedürfnis, **gesehen und gehört zu werden**. Gleichzeitig wächst der Wunsch nach **mehr Miteinander, klarer Verständigung** und einem stärkeren Gemeinschaftsgefühl.

Digitale Herausforderungen in Südtirols Vereinen

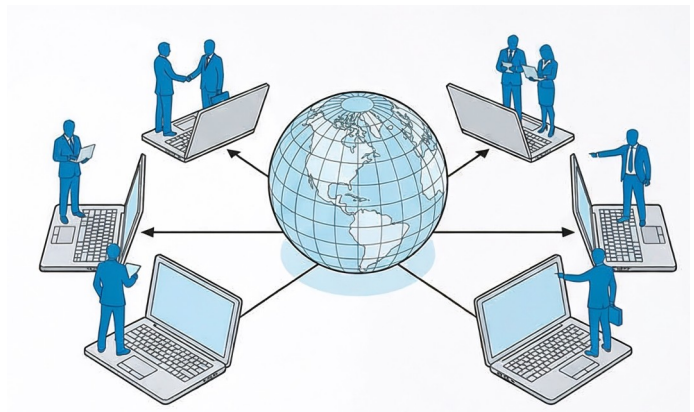
In den letzten Jahren haben wir vom Dienstleistungszentrum für das Ehrenamt Südtirol viele Vereine in Südtirol bei ihrer Online-Kommunikation begleitet. Dabei ist uns immer wieder dasselbe aufgefallen: Die digitale Arbeit wird zunehmend aufwendig – und oft zur Belastung im Alltag.

Webseite aktuell halten, Beiträge für Social Media erstellen, Newsletter verschicken, Veranstaltungen organisieren, Anmeldungen verwalten, Mitglieder pflegen und Zahlungen nachverfolgen – all diese Aufgaben gehören heute selbstverständlich dazu. Gleichzeitig werden sie meist von Ehrenamtlichen übernommen, zusätzlich zu ihrem eigentlichen Engagement im Verein. Die Folge: Dinge bleiben liegen, Informationen sind nicht immer aktuell, und vieles kostet mehr Energie als eigentlich nötig wäre.

Ein weiteres Thema ist die Online-Sichtbarkeit. Viele Vereine leisten wertvolle Arbeit, werden aber im Internet kaum gefunden. Ohne regelmäßige Inhalte, eine gepflegte Webseite oder eine klare Struktur ist es schwierig, neue Mitglieder oder Interessierte zu erreichen. Mit der zunehmenden Verbreitung von Künstlicher Intelligenz verändert sich zusätzlich, wie Inhalte gefunden und wahrgenommen werden – was die Anforderungen weiter erhöht.

Was wir dabei sehen: Es fehlt nicht an Motivation oder Einsatz, sondern oft an einfachen, gut funktionierenden Strukturen. Häufig kommen viele verschiedene Tools gleichzeitig zum Einsatz – Listen, einzelne Plattformen, unterschiedliche Systeme –, die nicht miteinander verbunden sind. Das führt zu doppelter Arbeit und unnötiger Komplexität.

Ein möglicher erster Schritt ist, Abläufe zu vereinfachen: sich auf wenige Kanäle zu konzentrieren, Zuständigkeiten



klar zu definieren und wiederkehrende Aufgaben möglichst standardisiert zu organisieren. Schon kleine Anpassungen können hier viel bewirken.

Aus diesen Erfahrungen heraus arbeiten wir derzeit an einem neuen Verwaltungssystem, das speziell auf die Bedürfnisse von Vereinen ausgerichtet ist. Ziel ist es, die wichtigsten Bereiche an einem Ort zusammenzuführen – von der Webseite über Newsletter und Social Media bis hin zu Veranstaltungsanmeldungen, Zahlungen und Mitgliederverwaltung.

Dabei geht es uns nicht nur um ein technisches Werkzeug, sondern auch darum, Verantwortliche in den Vereinen zu unterstützen, sich in diesen Themen weiterzubilden. Wir wollen helfen, Abläufe verständlicher zu machen und den Umgang mit digitalen Werkzeugen Schritt für Schritt zu erleichtern.

Unser Ansatz dabei ist es, bestehende Prozesse einfacher und übersichtlicher zu gestalten – damit Vereine wieder mehr Zeit für ihre eigentliche Arbeit haben.

Wussten Sie das schon? Möglichkeiten für vergünstigte Software

Ein wichtiger Hinweis für alle Interessierten aus der Vereinswelt

Über die Plattform **TechSoup** erhalten gemeinnützige Organisationen Zugang zu Softwarelösungen großer Anbieter wie Microsoft zu speziellen Non-Profit-Konditionen. Dabei handelt es sich sowohl um kostenlose Angebote (Spendenlizenzen) als auch um stark vergünstigte Abonnements.

Aktuelle Möglichkeiten im Überblick:

- Kostenlose oder sehr günstige Softwarelizenzen über TechSoup
- Rabatte von bis zu 75 % auf professionelle Cloud-Lösungen
- Zugang zu Tools für Kommunikation, Zusammenarbeit und Verwaltung

Beispiel: Microsoft 365 für Non-Profits (Stand 2026)

Microsoft hat sein Förderprogramm kürzlich angepasst und bietet aktuell folgende Modelle:

- **Microsoft 365 Business Basic**
 - ⇒ weiterhin als kostenlose Spendenlizenz verfügbar (ggf. mit geringer Verwaltungsgebühr über TechSoup)
 - ⇒ enthält u. a. Outlook, Teams und OneDrive
- **Microsoft 365 Business Premium**
 - ⇒ nicht mehr kostenlos, aber mit ca. 75 % Rabatt erhältlich
 - ⇒ umfasst zusätzlich Desktop-Apps (Word, Excel, PowerPoint) sowie erweiterte Sicherheitsfunktionen

Diese Programme ermöglichen es Organisationen, professionelle IT-Infrastruktur und moderne Kollaborationstools zu nutzen, ohne die üblichen Marktkosten tragen zu müssen.

Einladung an alle interessierten Vereine, die in den kommenden Wochen und Monaten Feste und Veranstaltungen planen

Beteiligen Sie sich an unserem Webinar vom Montag, den 11. Mai 2026

Alles rund um Lizenzen, Künstler und Künstlerinnen und Autorenrechte

Unser Experte Thomas Maniaco informiert über die zitierten Thematiken, und zwar

- in deutscher Sprache am Montag, den 11.05.2026 um 16 Uhr und
- am Montag, den 11.05.2026 um 17 Uhr in italienischer Sprache.

Bitte wählen Sie das Webinar in der jeweiligen von Ihnen gewünschten Sprache aus.



Die Anmeldung zum Webinar ist per E-Mail an info@dze-csv.it möglich.



Einige grundlegende Informationen, die für Vereine von großem Interesse sind

Welche Tätigkeiten unterliegen eigentlich dem Brandschutz?

Sprechen wir von der eingereichten Brandschutz-Erklärung des Typs „SCIA“ bei der Gemeinde

▫ Was ist SCIA?

Es handelt sich hierbei um eine offizielle Erklärung, die es ermöglicht, eine kommerzielle Tätigkeit aufzunehmen.

Wann spricht man eigentlich von einer öffentlichen Veranstaltung mit Unterhaltung?

Merkmale einer öffentlichen Veranstaltung

- Das Publikum ist passiv, zum Beispiel: Kino, Theater, Konzert, Modenschau

Merkmale einer Veranstaltung mit Unterhaltung

- Das Publikum ist aktiv, zum Beispiel: Im Falle einer Tanzveranstaltung und der Aktivitäten, bei denen getanzt oder aktiv eine Beteiligung vorgesehen ist.

Wann wird eine Bar-Tätigkeit zur öffentlichen Veranstaltung?

Eine Bar verändert die Zweckbestimmung, wenn:

- Tische entfernt werden;
- der zur Verfügung stehende Raum in eine Tanzfläche verwandelt wird;
- das Layout verändert wird;
- die Kapazität gegenüber der normalen Konfiguration erhöht wird.

In diesem Fall muss die Bar:

- bei der Gemeinde eine Genehmigung beantragen;
- einen Sicherheitsplan ausarbeiten und diesen vorlegen;
- die Einhaltung der Landesverordnung (DLH Nr. 1/2021) nachweisen.

Von einer privaten Feier spricht man unter folgenden Umständen:

Eine Feier ist wirklich als „privat“ anzusehen, wenn:

- hierfür keine Bewerbung vorgesehen ist;
- sie nicht öffentlich zugänglich ist;
- kein Gewinn erzielt wird;
- der Zutritt nur über eine spezifische Einladung erfolgt.

Plätze und Veranstaltungen im Freien

Ein Platz gilt nur dann als öffentliche Veranstaltung, wenn:

- er eingezäunt wird;
- Strukturen für das Publikum errichtet werden (Tribünen, geordnete Sitzplätze);
- die Zugänge kontrolliert werden;
- Eintritt verlangt wird.

Wenn hingegen:

- freier Zugang besteht,
- keine Zuschaueranlagen montiert sind,
- nur die Bühne und Beschallung vorhanden sind,

dann handelt es sich nicht um eine öffentliche Veranstaltung. Es gelten in diesem Falle die allgemeinen Sicherheitsvorschriften für Grundstückseigentümer.